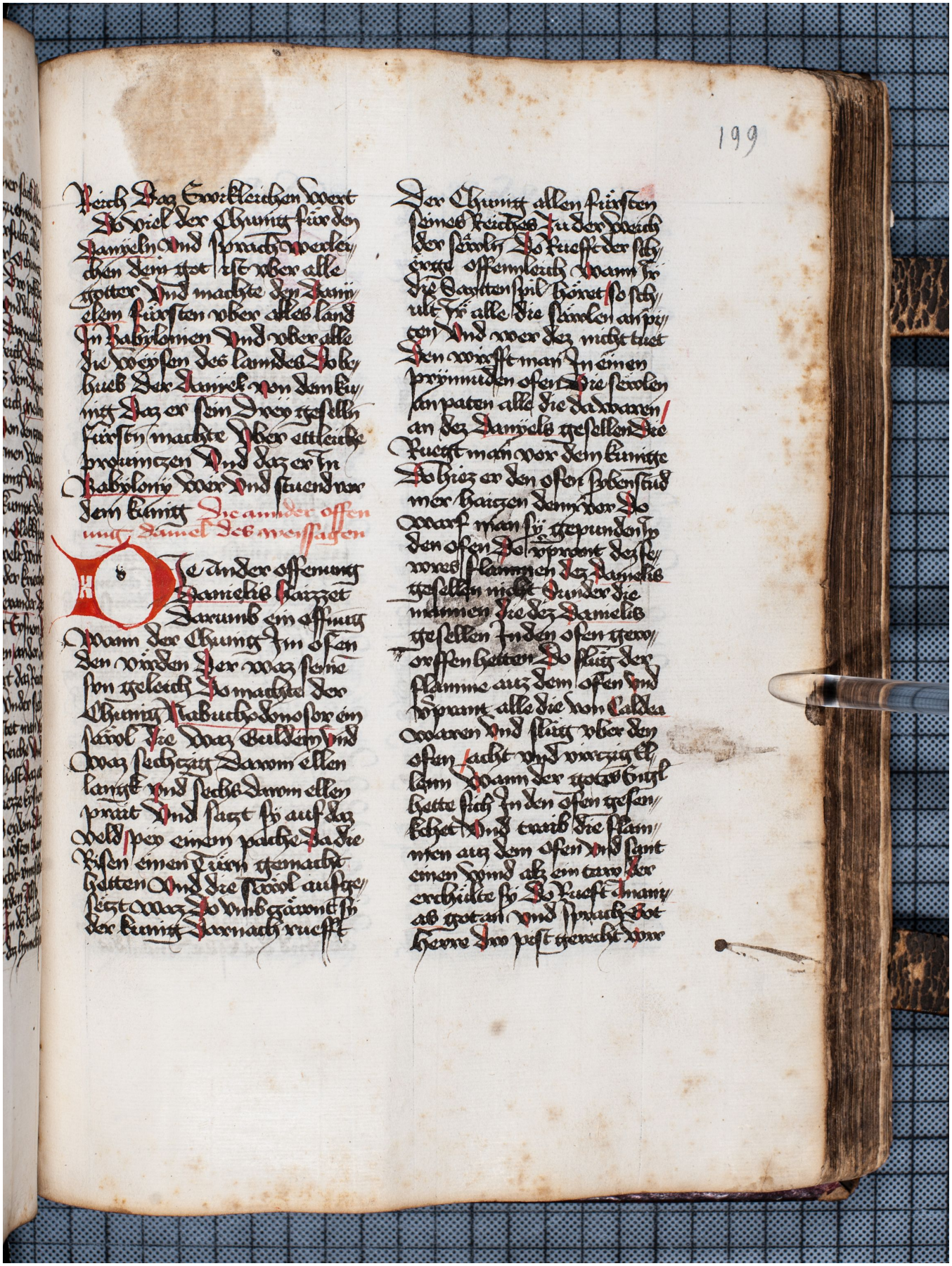
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: <a href="https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de" target="_blank">CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"></a>  <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">  <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



199

Reich Daz Ewikleichen wert
Do viel der Chunig für den
Daniel Und sprach werlichen dein got ist ober alle
gotter Und machte den Daniel
fürsten ober alles land
In Babilonien Und ober alle
die weysen des landes Dobe
lieb Der Daniel von dem ku
nig Daz er sein drey gesellen
fürsten machte Ober etlicher
praunczen Und daz er in
Babylony wer Und stuendver
dem kunig Die ander offen
unig Daniel des messagen

Die ander offenung
Danielis Nabuzet
Darumb ein offenung
Wann der Chunig im ofen
den vierden her waz seine
son geleich Do machte der
Chunig Nabuchodonosor ein
seul Die waz Sibzigk Und
waz sechtzig Darum ellen
langk Und sechs Darum ellen
praut Und satzt sy auf daz
feld per einen pauche Da die
Eisen einen turn gemacht
hatten Und die seul aufre
ichtet waz Do umb gawnt sy
der kunig Darnach rueffet
Der Chunig allen fürsten
seines reiches zu der weih
der seulen Do rueffet der sty
ertt offenleich Wann sy
die Daytten sind hönet So sch
ult er alle die saulen anpe
ten Und wer dez nicht tuet
den werffet man in einen
prinnenden ofen Die seulen
anpaten alle die da waren
an dez Daniels gesellen Die
rueffet man vor dem kunigk
Do hiez er den ofen sibenstud
mer haitzen denn vor Do
warf man sy gepunden in
den ofen Do erprant dez fe
wers flammen dez Danielis
gesellen nicht Sunder die
nimmen die dez Danielis
gesellen in den ofen gefe
ffen hatten Do slug der
flamme aus dem ofen Und
erprant alle die von Caldea
waren Und slug ober den
ofen acht Und vierzigk
lam Wann der gotes engel
hatte sich in den ofen gesen
ichet Und trieb die flam
men aus dem ofen Und sant
einen wind als ein tau der
erchuelte sy Do rueffet man
ab got an Und sprach got
herre Du pist gemacht wor